

Stampach

Bern / Jura

Charakter

Rein technische Schlucht mit wunderschönen Kaskaden. Die obere Hälfte dieser Konglomerat-schlucht gestaltet sich recht offen und die schönen Wasserfälle bilden das Haupterlebnis. Im unteren Teil ist der Begeher dann vermehrt dem Wasserdruck ausgesetzt, und bevor der Thunersee erreicht wird, muss noch eine eindruckliche 100m-Stufe überwunden werden.

Zufahrt

Von Thun nach Interlaken entlang dem rechten Thunerseeufer. 1,5 km nach Gunten Parkplatz bei P. 560. Parkierungsmöglichkeiten auch bei Endorf und Felden in der Nähe der Brücken.

Einstieg

Aufstieg den Wanderwegen der Schlucht entlang hoch. Einstieg bei der Fussgängerbrücke.

Ausstieg

Bei P. 560.

Zwischenausstiege

Etlliche Ausstiege bis zur Brücke bei Endorf. Danach zunehmend schwieriger. Ab C25,rg nicht mehr möglich.

Aquatik

Bei Schneeschmelze und nach intensiven Niederschlägen bringt die Schlucht zu viel Wasser. An den meisten Abseilstellen ist man dem Wasserdruck ausgesetzt - Wasserstand gut beurteilen.

Besonderes

- Im unteren Teil sind die Verankerungen zum Teil weggeschlagen, oder das Schluchtprofil hat sich geändert. Der nächste Begeher soll doch eine stattliche Anzahl Haken setzen. Ideal wären Klebanker, mindestens 12cm tief. Die beiden C50 könnten zudem unterbrochen werden (der Zweitletzte wegen der Übersichtlichkeit, der Letzte wegen des Zwischenabsatzes).
- Ab dem Mittag scheint die Sonne in die Schlucht.
- Das Notbohrset ist im Nagelfluhgestein zwingend! Schlaghaken und Keile können nicht angebracht werden.

Geschichte

Erstbegangen am 25. Mai 2002 durch Franz Baumgartner.

08.06.2008: Tödlicher Unfall eines Canyoning-Guides bei einer privaten Begehung. Selbst geschlagener Stand mit Normalhaken ausgebrochen.

Textverfasser

Franz Baumgartner und Andreas Brunner, aktualisiert am 20.11.2010.

Topo

Siehe **Canyoning-Touren Schweiz 2**